

DIE WOCHEN-ZEITUNG

TARIFE UND INFOS 2024



Brennerstrasse 7
3550 Langnau

034 409 40 01

herrmann-druck.ch
wochen-zeitung.ch

Wochen-Zeitung
FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLEBUCH

” Geht es der Region gut –
geht es auch uns gut!

03

Zitat von Firmengründer Werner Herrmann



WICHTIGES IM ÜBERBLICK

Seit über 40 Jahren ist die
Wochen-Zeitung das Informationsorgan
für das Emmental und Entlebuch

Beglaubigte Auflage:

43'672 Expl. (über 61'000 Leserinnen und Leser)
davon zirka 2200 im Abonnement

Erscheinungsweise:

wöchentlich, immer donnerstags

Annahmeschluss:

jeweils am Dienstag, 12.00 Uhr
Ausnahmen sind vor Feiertagen möglich

Satzspiegel (Seitengrösse):

288x428 mm

Wie entsteht die Wochen-Zeitung:



Scan me

WISSENSWERTES ZU DEN INSERATEN



Seiten-Einteilung

Inserate: 10-spaltig (27 mm / Spalte)
Reklame: 5-spaltig (55 mm – wie Textspalte)

Inserathöhe

eingeteilt in Einheiten zu 10 mm

Tarife

CHF 0.82 / mm: Lokal (Verteilgebiet)
CHF 0.92 / mm: CH (übrige Schweiz)
CHF 1.20 / mm: Ausland
(nur gegen Vorauszahlung)

Reklametarife

CHF 2.64 (Lokal) | CHF 2.94 (CH)

Spezial-Rubriken

Wählen Sie gut: CHF 1.62 / mm
«Guet z wüsse»: CHF 48.– Feld (46x28 mm)

Farb-Zuschlag

CHF 100.– pro Buntfarbe (pauschal)
CHF 300.– 4-farbig (pauschal)

Chiffre-Zuschlag

CHF 20.– (pauschal) pro Erscheinung
je 30%

Platzierungs- und Multi-Eck-Zuschlag

Wiederholungs-Rabatt

10% (ab zweiter Erscheinung ohne Änderung)

Jahresabschluss-Rabatte

5%	ab CHF	5000.–
7,5%	ab CHF	8000.–
10%	ab CHF	10'000.–
12,5%	ab CHF	15'000.–
15%	ab CHF	20'000.–
20%	ab CHF	30'000.–

jeweils netto und pro Kalenderjahr



Furt vo Deheim u glich informiert
über d Heimat...

... mit einem Abo der Wochen-Zeitung

07

ABO-PREISE

Schweiz	CHF	95.- / Jahr
Schweiz	CHF	65.- / Halbjahr
Schweiz	CHF	45.- / Vierteljahr
Europa	CHF	135.- / Jahr
Übersee	CHF	160.- / Jahr

Preisangaben inkl. MwSt.



100% ABDECKUNG: PROSPEKTE EINSTECKEN IN DER WOCHEN-ZEITUNG

Normalerweise werden Prospekte oder Veranstaltungsflyer im Werbeshungel im Briefkasten übersehen. Nicht so, wenn Sie die Prospekte in der WZ einstecken, denn dann werden diese von einer treuen Leserschaft wahr genommen. Zudem ist der Tarif nicht teurer als Promopost und jeder Briefkasten, auch diejenigen mit einem Stopp-Kleber, werden abgedeckt.

Prospektbeilagen einstecken bis Format A4

- Preis bis 19'999 Expl.
CHF 150.- / Tausend (bis 50 g)
- Preis ab ab 20'000 Expl.
CHF 140.- / Tausend (bis 50 g)
- Teilaufgaben nach Postleitzahl möglich
- Grundpreis bis 10'000 Expl.
pauschal CHF 300.-

Druckvorteil

Beilagen, die durch uns produziert werden, sind vom Grundpreis-Zuschlag befreit.

alle Preisangaben exkl. MwSt.

3536 Aeschau
 3672 Aeschlen
 3416 Affoltern
 3508 Arni
 3552 Bärau
 3419 Biembach
 3513 Bigenthal
 3507 Biglen
 3674 Bleiken
 3533 Bowil
 3671 Brenzikofen
 6197 Bumbach
 3465 Dürrenroth
 3555 Dürrenbach
 3537 Eggiwil
 3543 Emmenmatt
 6182 Escholzmatt
 3557 Fankhaus
 6173 Flühli
 3510 Freimettigen
 3553 Gohl
 3506 Grosshöchstetten
 3455 Grünen
 3452 Grünenmatt
 3503 Gysenstein
 3415 Hasle-Rüegsau
 3463 Häusermoos
 3510 Häutligen
 3453 Heimisbach
 3671 Herbligen
 3510 Konolfingen
 3555 Kröschenbrunnen
 3434 Landiswil
 3550 Langnau
 3438 Lauperswil
 3673 Linden
 3432 Lützelflüh-Goldbach
 6196 Marbach
 3532 Mirchel
 3504 Niederhünigen
 3414 Oberburg
 3672 Oberdiessbach
 3551 Oberfrittenbach
 3434 Obergoldbach
 3504 Oberhünigen
 3531 Oberthal
 3435 Ramsei
 3439 Ranflüh
 3538 Röthenbach i. E.
 3437 Rüderswil
 3417 Rüegsau
 3415 Rüegsausachen
 3418 Rüegsbach
 3415 Schafhausen
 6197 Schangnau
 3082 Schlosswil
 3464 Schmidigen-Mühleweg
 3535 Schüpbach
 6170 Schüpfheim
 3433 Schwanden
 3534 Signau
 6174 Sörenberg
 3510 Stalden i. E.
 3618 Süderen (Wachseldorn)
 3454 Sumiswald
 3456 Trachselwald
 3556 Trub
 3555 Trubschachen
 3510 Ursellen
 6197 Wald
 3512 Walkringen
 3457 Wasen
 3462 Weier
 6192 Wiggen
 3512 Wikartswil
 3532 Zäziwil
 3436 Zollbrück

Die «Wochen-Zeitung» erscheint in jeder Haushaltung innerhalb des markierten Verteilgebiets:

(auch in jenen mit einem
Stopp-Werbung-Kleber)



WEITERE WERBEMÖGLICHKEITEN

Memo-Stick

selbstklebende Haftnotiz auf der Frontseite der «Wochen-Zeitung», 76x76 mm
• Preis auf Anfrage

Websites

Einfache, modulbasierende Erstellung von Websites sowie individuelle und anspruchsvolle Lösungen für einzigartige Internetauftritte.

Werbefilme

Gerne realisieren wir auf Sie zugeschnittene Werbefilme für Ihren Internet- oder Social-Media-Auftritt.

Social-Media

Gerne erledigen wir für Sie Ihre «Posts» (Mitteilungen und Neuigkeiten auf den Social-Media Plattformen. Erkundigen Sie sich nach unseren Social-Media-Dienstleistungen.

alle Preisangaben exkl. MwSt.





Bodenständigkeit und eine tiefe Verankerung ist für uns sehr wichtig. – Deshalb setzen wir uns für die Region ein.

Die Mitarbeitenden der Herrmann AG bekleiden etliche Ämter in Vereinen und Verbänden und engagieren sich unter anderem beim Gewerbeverein Langnau, Pro Bon Obere Emme, IG Berner Regionalmedien, Verband Schweizer Regionalmedien (VSRM), Jodlerklubs sowie bei kulturellen und sportlichen Vereinen.

BERICHTERSTATTUNG PUBLIREPORTAGE

Unser Hauptziel besteht darin, die Bevölkerung über aktuelle Ereignisse in der Region zu informieren. Daher arbeitet unsere Redaktion – im Gegensatz zu einigen Verlagen – **unabhängig vom Anzeigenverkauf**. Dies bedeutet, dass redaktionelle Entscheidungen für die «Wochen-Zeitung» unabhängig von Anzeigen getroffen werden.

Fragen wie «Wie viele Anzeigen muss ich aufgeben, damit mein PR-Text veröffentlicht wird?» erübrigen sich somit. Stattdessen bieten wir unseren Leserinnen und Lesern eine unabhängige und journalistisch fundierte Berichterstattung. Unsere langjährige Erfahrung zeigt, dass unsere Leserschaft dies schätzt. Gleichzeitig profitieren auch unsere Inserenten von dem aussergewöhnlich hohen Ansehen der «Wochen-Zeitung».

Für PR-Texte stellen wir attraktive Alternativen zur Verfügung: Sie haben die Möglichkeit, Ihre gewünschten Texte entweder als redaktionelle Werbung auf einer entsprechenden Seite zu platzieren oder auf der Anzeigen-seite zu den günstigeren Anzeigentarifen zu inserieren (Tarife siehe Seiten 5 und 7).

Für umfangreichere Veröffentlichungen bieten wir die Möglichkeit, Flugblätter oder grössere Beilagen zu äusserst vorteilhaften Konditionen zu drucken. Diese können dann zusammen mit der «Wochen-Zeitung» entweder in allen Haushalten oder in von Ihnen gewünschten Teilgebieten verteilt werden (Tarife siehe Seite 7).

Die Zeitung ist auf qualitativ gute Fotos angewiesen.

15



DRUCKMATERIAL ANLIEFERN/ÜBERMITTELN

Druckmaterial



Digitalbilder: Auflösung mind. 240 ppi. Werden Texte / Grafiken in Pixelbilder umgewandelt, muss die Auflösung mind. 400 ppi betragen.

PDF-Daten: Schriften eingebettet oder vektorisiert (in Pfade umgewandelt), Farbmodus CMYK, Transparenzen wenn möglich bereits reduziert (PDF/X-3).

Word-Daten: Bilder und Logos nicht im Dokument platzieren, bitte separat in guter Qualität mitsenden.

Fotos (keine Fotokopien)

Datentransfer



E-Mail / USB-Stick / CD / DVD ; Datenmengen über 10 MB können via www.wetransfer.com übermittelt (bis 2 GB möglich) oder via eigenen Dropbox-Account als Download-Link gemailt werden.

Datenformate



PDF / EPS / TIF / JPEG / DOC / DOCX

Publisher-Daten als PDF exportieren, CorelDraw-Daten als .ai abspeichern (Schriften in Pfade umwandeln).

Wer erreicht sonst noch auf einen Schlag 43'672 Haushaltungen im Emmental und Entlebuch?



... so entsteht die Wochen-Zeitung.

Wir haben mit Abstand die beste Leserschaft!

STARK VERNETZT – SEIT 44 JAHREN

100%-Abdeckung in jedem Briefkasten des Verteilgebiets.

Inserieren Sie dort, wo Sie sich selber über die Region informieren. Ihre Werbung findet bei uns in der Wochen-Zeitung einen guten Platz. Hier werden Sie gesehen. Sie werden durch gezielte Werbung ihren gewünschten Erfolg erzielen.





„ Sieben gute Gründe, in der Wochen-Zeitung zu inserieren:

- ◆ Über 61'000 Leserinnen und Leser.
- ◆ Persönliche und kompetente Betreuung durch ein motiviertes und eingespieltes Team.
- ◆ Verteilung in 43'672 Haushaltungen (auch bei Stopp-Klebern) in 80 Ortschaften
- ◆ Tiefe, regionale Verankerung.
- ◆ Woche für Woche aktuelle und interessante Informationen aus der Region.
- ◆ Die weitaus günstigste und erfolgsversprechendste Werbemöglichkeit in der Region.
- ◆ Interessante Kontakte zu einer kaufkräftigen Kundschaft.

Viel Unbekanntes aus Schangnau kommt ans Tageslicht

Schangnau: Der Lokalhistoriker Hans Minder, Verfasser zahlreicher Gemeindechroniken, arbeitet derzeit an der Schlussredaktion seines Werkes über die Gemeinde Schangnau.

«Ich bin im Schangnau», begrüsst mich Hans Minder, als ich ihn im Büro im Untergeschoss seines schmucken Hauses oberhalb von Lauperswil besuche. Zwar fand dieser Besuch im Schangnau nur virtuell statt und führte ihn in längst vergangene Zeiten. Und doch war Hans Minder mit seiner Seele im Schangnau des 19. Jahrhunderts, denn für dieses Thema schlägt gegenwärtig sein Herz. Er kommt gleich ins Erzählen: «Um 1850 war das Kirchli im Schangnau baufällig geworden. Um es den Marbachern gleich zu tun, planten sie den Bau einer ähnlich grossen «Kathedrale». Als es aber ans Ausrechnen der Kosten ging und der Kanton nicht auf ihre Begehren eintreten wollte, blieb den Schangnauern dann doch nichts anderes übrig, als ihr bescheidenes Kirchlein instand zu stellen.»

Im Gemeindearchiv fand Hans Minder etliche Kostbarkeiten, so etwa das Original der Chronik von Pfarrer Engmann, in welchem auch etliche Texte seiner Nachfolger aufgeschrieben sind, die noch nie veröffentlicht wurden. Oder den Bestätigungsbrief der kaiserlich-königlichen Armee für Mathias Wittwer aus Schangnau, der 35 Monate als Uniformschneider gedient hatte; alle Stationen seines Fussmarsches von Graz nach Hause sind da fein säuberlich abgestempelt. Dieser Wittwer hielt sich danach im Bumbach still, gründete eine Familie und versorgte die Schangnauer mit Kleidern. Das «Wander-Gen» trieb aber seinen Sohn wieder in die Fremde, in die USA, wo einer seiner Nachkommen ein berühmter Professor für Gartenbau wurde. «Wenn ich solche Zusammenhänge, die kein Mensch mehr kennt, herausfinde, sind das für mich Glücksmomente», sagt Minder. Er erzählt auch von Pfarrer Engmann, der nach einigen Jahren Pfarrtätigkeit Schangnau verliess und nach Krauchthal wechselte: «Er war sich später reuig. Er sagte, die Fehler der Leute seien überall die gleichen, aber die Tugenden der Schangnauer finde er in Krauchthal nicht.» Verlobt sich Hans Minder wohl auch in eine Gemeinde, wenn er sich so lange so intensiv mit ihr beschäftigt hat?

Schon warten neue Pläne
Vier Gemeindechroniken hat Hans Minder bereits herausgegeben, die erste natürlich über seine Wohngemeinde Lauperswil, danach folgten die Bücher Trub, Trachselwald und Signau, alles Gemeinden mit grosser geschichtlicher Vergangenheit. Und jetzt also Schangnau. Zahlreiche Helferinnen und Helfer unter der Führung des ehemaligen Gemeindegemeinschafters Hansueli Siegenthaler ha-



Das waren noch Zeiten: Wie alle anderen Bauernfamilien, haben auch Egli vom Hof Schopf alles Heugras mit der «Sägesse» gemäht.



Historische Dokumente faszinieren Hans Minder seit Jahrzehnten. Aktuell arbeitet er am Buch über die Gemeinde Schangnau.

ben in den letzten Jahren auf den Höfen Leute befragt und Material zusammengetragen. «Dies muss ich nun alles in eine einheitliche Form bringen. Danach brauche ich einen Lektor, der die Texte genau durchliest. Er soll mich darauf aufmerksam machen, wenn ich Begriffe brauche, die man als Laie nicht versteht.»

Und bereits beschäftigt sich Hans Minder mit weiteren Plänen. Die Arbeit am Eggwil-Buch läuft schon seit längerer Zeit. In Langnau und Lützelwyl sind die Projekte am Anlaufen, und Trubschachen musste er auf eine spätere Zeit vertrösten.

Altes lebendig werden lassen

Seit seiner Schutzeit beschäftigt sich Minder mit Lokalgeschichte. Er hat früh die alte deutsche Kurrentschrift lesen gelernt, so dass er Dokumente

aus der Vergangenheit entziffern konnte. «Heute ist alles so schnelllebig geworden. Bald weiss niemand mehr, wie unsere Vorfahren gelebt und gearbeitet haben. Ich will aufzeigen, wie lebendig unsere Dörfer waren, wie viele verschiedene Handwerke da gepflegt wurden.»

Sein Ziel ist es, noch möglichst viele Gemeinden so bearbeiten zu können. Durch seine Geschlechterforschung öffnen sich ihm immer wieder Zusammenhänge: Da tauchen in Lützelwyl plötzlich Schangnauer, in Trachselwald Truber auf, die eine gewisse Rolle spielen. «Ich hoffe, eine Art einheitliche Geschichtsschreibung des Emmentals verfassen zu können. Dass ich das mit vielen Helfern gemeinsam machen kann, freut mich besonders. Darauf können spätere Historiker aufbauen.» Ruedi Trauffer



Bald weiss niemand mehr wie unsere Vorfahren gelebt haben.

20 WOCHEN-ZEITUNG
No. 41 | 26. Oktober 2023

WUCHE-TIGER



Jussu Rikola
Altit: 29, Nationalität: Finnland

Der finnische Verteidiger Jussu Rikola hat in der aktuellen Tighers-Mannschaft eine der amprohvollsten Rollen übernommen. Derjenige von Landsmann Sami Lepistö, der in letzte Saison trotz seiner 38 Jahre als Organisator der Defensive die Zuverlässigkeit in Person gewesen ist, Rikola hat bisher die hohen Erwartungen erfüllt. Er gehört in allen drei Spielkategorien zu den allerbesten Abwehrspielern der National League. Was für das Team der Langnauer besonders wertvoll ist: Seine Leistungsschwankungen sind ebenso gering wie die Fehlerquote. Stark und zeigt Schelenkontrolle, die läuferischen Qualitäten, das Zweikampffähigkeit und das Spiel 5 gegen 5. Nur gerade in vier von bisher 17 Spielen musste er bei einer durchschnittlichen Einsatz von rund 22 Minuten mit einer Misshandlung vom Eis. Rikola schneidet auch hart und präzise, nur tut er das (noch) zu wenig oft.

Wie die SCL Tighers gestern bekanntgaben, hat Rikola seinen Vertrag um eine weitere Saison verlängert. Damit haben alle fünf finnischen Verstärkungsspieler für die neue Saison einen Vertrag.

Bata Wuche Tiger stellt jeweils einen Fan im Fokus. In der Spalte: Scott Mitchell oder für die SCL Tighers, die auf 50 Aufnahmen gerichtet ist.

Stéphane Charlin stellt neuen Rekord auf

SCL Tighers: Die Langnauer verlieren zwar in Davos, haben zuvor aber dreimal in Folge gepunktet. Grossen Anteil hat Stéphane Charlin, der in jedem Spiel das Tor hütete.

Mit 13 Musten sich die SCL Tighers am Dienstag in Davos geschlagen geben. Die Bändner waren nicht unbedingt besser, aber effizienter. Die Langnauer räumten 55 Minuten lang einen Rückstand nach. Besonders zu Beginn des Schiedsrichters dominierten sie, kamen aber trotz aussichtsreicher Chancen und zwei Powerplay-Gelgeheiten zu keinem weiteren Tor. Der Davoser Torhüter Sandro Anselmann liess sich nur beim zeitweiligen Ausgleich durch Julian Schmitz bewegen.

Trotz der Niederlage in Davos dürfen die Langnauer mit den Leistungen der letzten Spiele zufrieden sein. Wie schon mehrfach in dieser Saison rückte die Mannschaft nach einem Rückschlag zusammen und zeigte eine positive Reaktion. Nach der Saison reiste das Team von Thierry Paterlini mit vereinten Kräften einen 4:1-Sieg über die Zeit. Nach einem sprachlich überzogenen Mittelteil teil sah man den Spielern an, dass die Kräfte langsam schwanden. Der Einsatz und das leidenschaftliche Verteidigen wurde von den Fans honoriert, die Stimmung im Stadion war noch lange nach der Schlussviere grandios.



Stéphane Charlin durfte sich nach dem Lausanne-Match feiern lassen. Foto: Facebook

Charlin springt ein
Für einen Langnauer war die Woche besonders intensiv: Torhüter Stéphane Charlin. Nachdem er gegen Bern durchgespielt hatte, nahm er gegen

SCL TIGERS IN ZAHLEN

17 Skorerpunkte, sechs Tore und acht Assists, haben neun verschiedene Schweizer Spieler in den letzten vier Spielen erzielt. Die sechs Ausländer hingegen kamen «nur» auf 17 Skorerpunkte, sechs Tore und acht Assists. Die immer wieder gebotene Forderung, dass sich die Schweizer als effizienter Erzeuger Langauer Tore zeigen müssen, hat sich auch auszuschlagen. Gegen den SCB (4:5 n.V.), Servette (2:4 n.V.), Lausanne (4:3) und Davos (1:3) schauten immerhin fünf Punkte für sich anheim. Auswärts gegen Apice (5:0) und Kloten (5:0) sowie vor eigenem Publikum gegen Lausanne (6:3). Die einzige Niederlage war das blamable 0:8 im Heimspiel gegen Lugano, das demnach zur weiteren Spiele gewann und auf Platz 5 vorrückt. Trotzdem: Die Emmenaler schauten in den Direktbegegnungen gegen Trana aus ihrem Ranglistensprung am Dienstag in Davos in die Mannschaft zurück. Da fiel die Bilanz nach zwölf Spielen gegen die jüngeren Teams – Lausanne, Ambr und Apice – mit neun von möglichen 36 Punkten lediglich aus.

3 der vier bisherigen Sechspunktespiele konnten die SCL Tighers für sich entscheiden. Auswärts gegen Apice (5:0) und Kloten (5:0) sowie vor eigenem Publikum gegen Lausanne (6:3). Die einzige Niederlage war das blamable 0:8 im Heimspiel gegen Lugano, das demnach zur weiteren Spiele gewann und auf Platz 5 vorrückt. Trotzdem: Die Emmenaler schauten in den Direktbegegnungen gegen Trana aus ihrem Ranglistensprung am Dienstag in Davos in die Mannschaft zurück. Da fiel die Bilanz nach zwölf Spielen gegen die jüngeren Teams – Lausanne, Ambr und Apice – mit neun von möglichen 36 Punkten lediglich aus.

15 Spiele ist Flavio Schmitz ohne Skorerpunkte geblieben. Die negative Serie der ortsgelassenen Schweizer Tighers-Punktsammlers der vergangenen drei Saisons begann Mitte März in den letzten vier Playoffs gegen Apice. Fortgesetzt wurde sie in den ersten elf Partien der Qualifikation 2023/24. Gegen den SCB (4:5 n.V.), Servette (3:4 n.V.) und Lausanne (4:2) ging die ungewöhnlich lange Geduldprobe ohne einen einzigen Skorerpunkt zu Ende. Als Mittelstürmer der dritten Linie mit Rohrbach und Perrin erzielte Flavio Schmitz je eine Führungstreffer und Anschlusstor und bereitete einen weiteren Führungstreffer vor.

Werner Heller

der 23-jährige Torhüter über die Unterstützung der Fans, welche der Mannschaft Kraft gegeben habe. Wie streng waren die drei Spiele in vier Tagen für Charlin? «Ich fühle mich gut, es war gar nicht so streng ich war viel mehr glücklich und habe es gemossen, denn normalerweise Spiele ich nicht drei Spiele immer einer Woche – Es dürfen wohl noch ein paar dazukommen. Stammgast Bolthausen wird aufgrund seiner Rückenprobleme voraussichtlich noch einige Tage ausfallen, das Comeback vor der Nationalist ist ungewiss.

Nicht zu euphorisch, nicht zu wild
Auf die Frage, wie er es sowohl nach einem ärgerlichen Gegenort als auch nach einem Big Save schaffe so ruhig zu bleiben, antwortet Charlin: «Viel leicht liegt es in meiner Natur – Er habe sich aber angewöhnt, nie zu euphorisch zu werden, aber auch nie zu wild. «Es bringt nichts, man muss immer nach vorne schauen.»

Gleich handhabt er der Welcher mit den Schlagzeilen um seine Person. Noch zu Beginn der letzten Saison war die gängige Meinung, dass Langnauer – hauptsächlich wegen Charlin – über das schwächere Torhüter-Duo der Liga verfüge. «Ich verstehe, woher die Einstellung der Leute kam. Ich habe aber vier Tage: Am Mittwoch im Derby gegen Bern. Letzten Sonntag im Gené. Mit konstant guten Leistungen hat sich Stéphane Charlin inzwischen etabliert. Jüngst wird er viel öfter mit dem Langnauer NHL-Goalie Akira Schmid verglichen, mit dem er in den Junioren-Nationalteams zusammen spielte. Auch das bekommt Charlin mit, macht sich darüber aber kaum Gedanken, obwohl die NHL für jeden Spieler ein Traum sei.

Vorherhand konzentriert er sich aber auf die nächsten Spiele mit den Tighers. Das Ziel – nicht will jeder Gegenüber, bei der ich spielen kann, nutzen. Dabei muss ich dem Team Vertrauen und die Chance auf den Sieg geben. Mitteiltrag will er in der National League Nummer 1 Torhüter sein – so wie er es in diesen Tagen bereits ist. (Micka Stöckli)

Genf auf der Bank Platz – jedoch nur für vier Minuten. Dann musste Luca Bolthausen verletzt vom Eis. Charlin sprang ein und brüllte mit einer Fassung von 95,3 Prozent. Diese konnte er gegen Lausanne gar nicht toppen, nebenbei stellte er mit 54 Pu-

Brandis Ladies mit ungefährdetem Sieg

Eishockey: Die Brandis Ladies gewannen ihr viertes Meisterschaftsspiel anwirts gegen die Thurgau Ladies mit 3:0. Obwohl Brandis schon das dritte Drittel dominierte und viele Schüsse auf das Tor abfeuerte, stand es zur Pause noch 0:0. Dies auch, weil auf der anderen Seite Nobby Aeschli, ein einziger Langauer-Spieler eine positive Bilanz (+ 1).

3 der vier bisherigen Sechspunktespiele konnten die SCL Tighers für sich entscheiden. Auswärts gegen Apice (5:0) und Kloten (5:0) sowie vor eigenem Publikum gegen Lausanne (6:3). Die einzige Niederlage war das blamable 0:8 im Heimspiel gegen Lugano, das demnach zur weiteren Spiele gewann und auf Platz 5 vorrückt. Trotzdem: Die Emmenaler schauten in den Direktbegegnungen gegen Trana aus ihrem Ranglistensprung am Dienstag in Davos in die Mannschaft zurück. Da fiel die Bilanz nach zwölf Spielen gegen die jüngeren Teams – Lausanne, Ambr und Apice – mit neun von möglichen 36 Punkten lediglich aus.

15 Spiele ist Flavio Schmitz ohne Skorerpunkte geblieben. Die negative Serie der ortsgelassenen Schweizer Tighers-Punktsammlers der vergangenen drei Saisons begann Mitte März in den letzten vier Playoffs gegen Apice. Fortgesetzt wurde sie in den ersten elf Partien der Qualifikation 2023/24. Gegen den SCB (4:5 n.V.), Servette (3:4 n.V.) und Lausanne (4:2) ging die ungewöhnlich lange Geduldprobe ohne einen einzigen Skorerpunkt zu Ende. Als Mittelstürmer der dritten Linie mit Rohrbach und Perrin erzielte Flavio Schmitz je eine Führungstreffer und Anschlusstor und bereitete einen weiteren Führungstreffer vor.

Werner Heller

EISHOCKEY

2. Liga, Zentralschweiz

Zug - Servette	1:0	(0:0, 0:0, 1:0)
Lausanne - Sion	0:3	(0:0, 0:1, 0:2)
Lucerne - Ambr	2:3	(0:0, 2:1, 0:2)
Luzern - Lausanne	2:3	(0:0, 2:0, 0:3)
Thurgau - Brandis Ladies	0:3	(0:0, 0:2, 0:1)

2. Liga, Zentralschweiz

Brandis Ladies - Neuchâtel	2:5	(0:1, 2:1, 0:0)
Richtig - Bonifazi	5:4	(1:1, 2:1, 2:1)
Cham - Winterthur	2:3	(0:1, 1:2, 0:0)
Thurgau - Zug	0:2	(0:0, 0:0, 0:2)
Phönix Ladies - Bad Ragaz	0:0	(0:0, 0:0, 0:0)
Langnauer - Winterthur	0:2	(0:0, 0:0, 0:2)
Parsons - Winterthur	4:2	(1:0, 3:0, 0:2)
Thurgau - Bern	0:2	(0:0, 0:0, 0:2)
Bucheggberg - Biège	4:5	(1:1, 2:1, 1:3)

So geht es weiter – Sa, 28. Okt., Neuchâtel – Bülach
17.00 Uhr, 18.00 Uhr, 19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr, 23.00 Uhr, 24.00 Uhr, 25.00 Uhr, 26.00 Uhr, 27.00 Uhr, 28.00 Uhr, 29.00 Uhr, 30.00 Uhr, 31.00 Uhr, 32.00 Uhr, 33.00 Uhr, 34.00 Uhr, 35.00 Uhr, 36.00 Uhr, 37.00 Uhr, 38.00 Uhr, 39.00 Uhr, 40.00 Uhr, 41.00 Uhr, 42.00 Uhr, 43.00 Uhr, 44.00 Uhr, 45.00 Uhr, 46.00 Uhr, 47.00 Uhr, 48.00 Uhr, 49.00 Uhr, 50.00 Uhr, 51.00 Uhr, 52.00 Uhr, 53.00 Uhr, 54.00 Uhr, 55.00 Uhr, 56.00 Uhr, 57.00 Uhr, 58.00 Uhr, 59.00 Uhr, 60.00 Uhr, 61.00 Uhr, 62.00 Uhr, 63.00 Uhr, 64.00 Uhr, 65.00 Uhr, 66.00 Uhr, 67.00 Uhr, 68.00 Uhr, 69.00 Uhr, 70.00 Uhr, 71.00 Uhr, 72.00 Uhr, 73.00 Uhr, 74.00 Uhr, 75.00 Uhr, 76.00 Uhr, 77.00 Uhr, 78.00 Uhr, 79.00 Uhr, 80.00 Uhr, 81.00 Uhr, 82.00 Uhr, 83.00 Uhr, 84.00 Uhr, 85.00 Uhr, 86.00 Uhr, 87.00 Uhr, 88.00 Uhr, 89.00 Uhr, 90.00 Uhr, 91.00 Uhr, 92.00 Uhr, 93.00 Uhr, 94.00 Uhr, 95.00 Uhr, 96.00 Uhr, 97.00 Uhr, 98.00 Uhr, 99.00 Uhr, 100.00 Uhr, 101.00 Uhr, 102.00 Uhr, 103.00 Uhr, 104.00 Uhr, 105.00 Uhr, 106.00 Uhr, 107.00 Uhr, 108.00 Uhr, 109.00 Uhr, 110.00 Uhr, 111.00 Uhr, 112.00 Uhr, 113.00 Uhr, 114.00 Uhr, 115.00 Uhr, 116.00 Uhr, 117.00 Uhr, 118.00 Uhr, 119.00 Uhr, 120.00 Uhr, 121.00 Uhr, 122.00 Uhr, 123.00 Uhr, 124.00 Uhr, 125.00 Uhr, 126.00 Uhr, 127.00 Uhr, 128.00 Uhr, 129.00 Uhr, 130.00 Uhr, 131.00 Uhr, 132.00 Uhr, 133.00 Uhr, 134.00 Uhr, 135.00 Uhr, 136.00 Uhr, 137.00 Uhr, 138.00 Uhr, 139.00 Uhr, 140.00 Uhr, 141.00 Uhr, 142.00 Uhr, 143.00 Uhr, 144.00 Uhr, 145.00 Uhr, 146.00 Uhr, 147.00 Uhr, 148.00 Uhr, 149.00 Uhr, 150.00 Uhr, 151.00 Uhr, 152.00 Uhr, 153.00 Uhr, 154.00 Uhr, 155.00 Uhr, 156.00 Uhr, 157.00 Uhr, 158.00 Uhr, 159.00 Uhr, 160.00 Uhr, 161.00 Uhr, 162.00 Uhr, 163.00 Uhr, 164.00 Uhr, 165.00 Uhr, 166.00 Uhr, 167.00 Uhr, 168.00 Uhr, 169.00 Uhr, 170.00 Uhr, 171.00 Uhr, 172.00 Uhr, 173.00 Uhr, 174.00 Uhr, 175.00 Uhr, 176.00 Uhr, 177.00 Uhr, 178.00 Uhr, 179.00 Uhr, 180.00 Uhr, 181.00 Uhr, 182.00 Uhr, 183.00 Uhr, 184.00 Uhr, 185.00 Uhr, 186.00 Uhr, 187.00 Uhr, 188.00 Uhr, 189.00 Uhr, 190.00 Uhr, 191.00 Uhr, 192.00 Uhr, 193.00 Uhr, 194.00 Uhr, 195.00 Uhr, 196.00 Uhr, 197.00 Uhr, 198.00 Uhr, 199.00 Uhr, 200.00 Uhr, 201.00 Uhr, 202.00 Uhr, 203.00 Uhr, 204.00 Uhr, 205.00 Uhr, 206.00 Uhr, 207.00 Uhr, 208.00 Uhr, 209.00 Uhr, 210.00 Uhr, 211.00 Uhr, 212.00 Uhr, 213.00 Uhr, 214.00 Uhr, 215.00 Uhr, 216.00 Uhr, 217.00 Uhr, 218.00 Uhr, 219.00 Uhr, 220.00 Uhr, 221.00 Uhr, 222.00 Uhr, 223.00 Uhr, 224.00 Uhr, 225.00 Uhr, 226.00 Uhr, 227.00 Uhr, 228.00 Uhr, 229.00 Uhr, 230.00 Uhr, 231.00 Uhr, 232.00 Uhr, 233.00 Uhr, 234.00 Uhr, 235.00 Uhr, 236.00 Uhr, 237.00 Uhr, 238.00 Uhr, 239.00 Uhr, 240.00 Uhr, 241.00 Uhr, 242.00 Uhr, 243.00 Uhr, 244.00 Uhr, 245.00 Uhr, 246.00 Uhr, 247.00 Uhr, 248.00 Uhr, 249.00 Uhr, 250.00 Uhr, 251.00 Uhr, 252.00 Uhr, 253.00 Uhr, 254.00 Uhr, 255.00 Uhr, 256.00 Uhr, 257.00 Uhr, 258.00 Uhr, 259.00 Uhr, 260.00 Uhr, 261.00 Uhr, 262.00 Uhr, 263.00 Uhr, 264.00 Uhr, 265.00 Uhr, 266.00 Uhr, 267.00 Uhr, 268.00 Uhr, 269.00 Uhr, 270.00 Uhr, 271.00 Uhr, 272.00 Uhr, 273.00 Uhr, 274.00 Uhr, 275.00 Uhr, 276.00 Uhr, 277.00 Uhr, 278.00 Uhr, 279.00 Uhr, 280.00 Uhr, 281.00 Uhr, 282.00 Uhr, 283.00 Uhr, 284.00 Uhr, 285.00 Uhr, 286.00 Uhr, 287.00 Uhr, 288.00 Uhr, 289.00 Uhr, 290.00 Uhr, 291.00 Uhr, 292.00 Uhr, 293.00 Uhr, 294.00 Uhr, 295.00 Uhr, 296.00 Uhr, 297.00 Uhr, 298.00 Uhr, 299.00 Uhr, 300.00 Uhr, 301.00 Uhr, 302.00 Uhr, 303.00 Uhr, 304.00 Uhr, 305.00 Uhr, 306.00 Uhr, 307.00 Uhr, 308.00 Uhr, 309.00 Uhr, 310.00 Uhr, 311.00 Uhr, 312.00 Uhr, 313.00 Uhr, 314.00 Uhr, 315.00 Uhr, 316.00 Uhr, 317.00 Uhr, 318.00 Uhr, 319.00 Uhr, 320.00 Uhr, 321.00 Uhr, 322.00 Uhr, 323.00 Uhr, 324.00 Uhr, 325.00 Uhr, 326.00 Uhr, 327.00 Uhr, 328.00 Uhr, 329.00 Uhr, 330.00 Uhr, 331.00 Uhr, 332.00 Uhr, 333.00 Uhr, 334.00 Uhr, 335.00 Uhr, 336.00 Uhr, 337.00 Uhr, 338.00 Uhr, 339.00 Uhr, 340.00 Uhr, 341.00 Uhr, 342.00 Uhr, 343.00 Uhr, 344.00 Uhr, 345.00 Uhr, 346.00 Uhr, 347.00 Uhr, 348.00 Uhr, 349.00 Uhr, 350.00 Uhr, 351.00 Uhr, 352.00 Uhr, 353.00 Uhr, 354.00 Uhr, 355.00 Uhr, 356.00 Uhr, 357.00 Uhr, 358.00 Uhr, 359.00 Uhr, 360.00 Uhr, 361.00 Uhr, 362.00 Uhr, 363.00 Uhr, 364.00 Uhr, 365.00 Uhr, 366.00 Uhr, 367.00 Uhr, 368.00 Uhr, 369.00 Uhr, 370.00 Uhr, 371.00 Uhr, 372.00 Uhr, 373.00 Uhr, 374.00 Uhr, 375.00 Uhr, 376.00 Uhr, 377.00 Uhr, 378.00 Uhr, 379.00 Uhr, 380.00 Uhr, 381.00 Uhr, 382.00 Uhr, 383.00 Uhr, 384.00 Uhr, 385.00 Uhr, 386.00 Uhr, 387.00 Uhr, 388.00 Uhr, 389.00 Uhr, 390.00 Uhr, 391.00 Uhr, 392.00 Uhr, 393.00 Uhr, 394.00 Uhr, 395.00 Uhr, 396.00 Uhr, 397.00 Uhr, 398.00 Uhr, 399.00 Uhr, 400.00 Uhr, 401.00 Uhr, 402.00 Uhr, 403.00 Uhr, 404.00 Uhr, 405.00 Uhr, 406.00 Uhr, 407.00 Uhr, 408.00 Uhr, 409.00 Uhr, 410.00 Uhr, 411.00 Uhr, 412.00 Uhr, 413.00 Uhr, 414.00 Uhr, 415.00 Uhr, 416.00 Uhr, 417.00 Uhr, 418.00 Uhr, 419.00 Uhr, 420.00 Uhr, 421.00 Uhr, 422.00 Uhr, 423.00 Uhr, 424.00 Uhr, 425.00 Uhr, 426.00 Uhr, 427.00 Uhr, 428.00 Uhr, 429.00 Uhr, 430.00 Uhr, 431.00 Uhr, 432.00 Uhr, 433.00 Uhr, 434.00 Uhr, 435.00 Uhr, 436.00 Uhr, 437.00 Uhr, 438.00 Uhr, 439.00 Uhr, 440.00 Uhr, 441.00 Uhr, 442.00 Uhr, 443.00 Uhr, 444.00 Uhr, 445.00 Uhr, 446.00 Uhr, 447.00 Uhr, 448.00 Uhr, 449.00 Uhr, 450.00 Uhr, 451.00 Uhr, 452.00 Uhr, 453.00 Uhr, 454.00 Uhr, 455.00 Uhr, 456.00 Uhr, 457.00 Uhr, 458.00 Uhr, 459.00 Uhr, 460.00 Uhr, 461.00 Uhr, 462.00 Uhr, 463.00 Uhr, 464.00 Uhr, 465.00 Uhr, 466.00 Uhr, 467.00 Uhr, 468.00 Uhr, 469.00 Uhr, 470.00 Uhr, 471.00 Uhr, 472.00 Uhr, 473.00 Uhr, 474.00 Uhr, 475.00 Uhr, 476.00 Uhr, 477.00 Uhr, 478.00 Uhr, 479.00 Uhr, 480.00 Uhr, 481.00 Uhr, 482.00 Uhr, 483.00 Uhr, 484.00 Uhr, 485.00 Uhr, 486.00 Uhr, 487.00 Uhr, 488.00 Uhr, 489.00 Uhr, 490.00 Uhr, 491.00 Uhr, 492.00 Uhr, 493.00 Uhr, 494.00 Uhr, 495.00 Uhr, 496.00 Uhr, 497.00 Uhr, 498.00 Uhr, 499.00 Uhr, 500.00 Uhr, 501.00 Uhr, 502.00 Uhr, 503.00 Uhr, 504.00 Uhr, 505.00 Uhr, 506.00 Uhr, 507.00 Uhr, 508.00 Uhr, 509.00 Uhr, 510.00 Uhr, 511.00 Uhr, 512.00 Uhr, 513.00 Uhr, 514.00 Uhr, 515.00 Uhr, 516.00 Uhr, 517.00 Uhr, 518.00 Uhr, 519.00 Uhr, 520.00 Uhr, 521.00 Uhr, 522.00 Uhr, 523.00 Uhr, 524.00 Uhr, 525.00 Uhr, 526.00 Uhr, 527.00 Uhr, 528.00 Uhr, 529.00 Uhr, 530.00 Uhr, 531.00 Uhr, 532.00 Uhr, 533.00 Uhr, 534.00 Uhr, 535.00 Uhr, 536.00 Uhr, 537.00 Uhr, 538.00 Uhr, 539.00 Uhr, 540.00 Uhr, 541.00 Uhr, 542.00 Uhr, 543.00 Uhr, 544.00 Uhr, 545.00 Uhr, 546.00 Uhr, 547.00 Uhr, 548.00 Uhr, 549.00 Uhr, 550.00 Uhr, 551.00 Uhr, 552.00 Uhr, 553.00 Uhr, 554.00 Uhr, 555.00 Uhr, 556.00 Uhr, 557.00 Uhr, 558.00 Uhr, 559.00 Uhr, 560.00 Uhr, 561.00 Uhr, 562.00 Uhr, 563.00 Uhr, 564.00 Uhr, 565.00 Uhr, 566.00 Uhr, 567.00 Uhr, 568.00 Uhr, 569.00 Uhr, 570.00 Uhr, 571.00 Uhr, 572.00 Uhr, 573.00 Uhr, 574.00 Uhr, 575.00 Uhr, 576.00 Uhr, 577.00 Uhr, 578.00 Uhr, 579.00 Uhr, 580.00 Uhr, 581.00 Uhr, 582.00 Uhr, 583.00 Uhr, 584.00 Uhr, 585.00 Uhr, 586.00 Uhr, 587.00 Uhr, 588.00 Uhr, 589.00 Uhr, 590.00 Uhr, 591.00 Uhr, 592.00 Uhr, 593.00 Uhr, 594.00 Uhr, 595.00 Uhr, 596.00 Uhr, 597.00 Uhr, 598.00 Uhr, 599.00 Uhr, 600.00 Uhr, 601.00 Uhr, 602.00 Uhr, 603.00 Uhr, 604.00 Uhr, 605.00 Uhr, 606.00 Uhr, 607.00 Uhr, 608.00 Uhr, 609.00 Uhr, 610.00 Uhr, 611.00 Uhr, 612.00 Uhr, 613.00 Uhr, 614.00 Uhr, 615.00 Uhr, 616.00 Uhr, 617.00 Uhr, 618.00 Uhr, 619.00 Uhr, 620.00 Uhr, 621.00 Uhr, 622.00 Uhr, 623.00 Uhr, 624.00 Uhr, 625.00 Uhr, 626.00 Uhr, 627.00 Uhr, 628.00 Uhr, 629.00 Uhr, 630.00 Uhr, 631.00 Uhr, 632.00 Uhr, 633.00 Uhr, 634.00 Uhr, 635.00 Uhr, 636.00 Uhr, 637.00 Uhr, 638.00 Uhr, 639.00 Uhr, 640.00 Uhr, 641.00 Uhr, 642.00 Uhr, 643.00 Uhr, 644.00 Uhr, 645.00 Uhr, 646.00 Uhr, 647.00 Uhr, 648.00 Uhr, 649.00 Uhr, 650.00 Uhr, 651.00 Uhr, 652.00 Uhr, 653.00 Uhr, 654.00 Uhr, 655.00 Uhr, 656.00 Uhr, 657.00 Uhr, 658.00 Uhr, 659.00 Uhr, 660.00 Uhr, 661.00 Uhr, 662.00 Uhr, 663.00 Uhr, 664.00 Uhr, 665.00 Uhr, 666.00 Uhr, 667.00 Uhr, 668.00 Uhr, 669.00 Uhr, 670.00 Uhr, 671.00 Uhr, 672.00 Uhr, 673.00 Uhr, 674.00 Uhr, 675.00 Uhr, 676.00 Uhr, 677.00 Uhr, 678.00 Uhr, 679.00 Uhr, 680.00 Uhr, 681.00 Uhr, 682.00 Uhr, 683.00 Uhr, 684.00 Uhr, 685.00 Uhr, 686.00 Uhr, 687.00 Uhr, 688.00 Uhr, 689.00 Uhr, 690.00 Uhr, 691.00 Uhr, 692.00 Uhr, 693.00 Uhr, 694.00 Uhr, 695.00 Uhr, 696.00 Uhr, 697.00 Uhr, 698.00 Uhr, 699.00 Uhr, 700.00 Uhr, 701.00 Uhr, 702.00 Uhr, 703.00 Uhr, 704.00 Uhr, 705.00 Uhr, 706.00 Uhr, 707.00 Uhr, 708.00 Uhr, 709.00 Uhr, 710.00 Uhr, 711.00 Uhr, 712.00 Uhr, 713.00 Uhr, 714.00 Uhr, 715.00 Uhr, 716.00 Uhr, 717.00 Uhr, 718.00 Uhr, 719.00 Uhr, 720.00 Uhr, 721.00 Uhr, 722.00 Uhr, 723.00 Uhr, 724.00 Uhr, 725.00 Uhr, 726.00 Uhr, 727.00 Uhr, 728.00 Uhr, 729.00 Uhr, 730.00 Uhr, 731.00 Uhr, 732.00 Uhr, 733.00 Uhr, 734.00 Uhr, 735.00 Uhr, 736.00 Uhr, 737.00 Uhr, 738.00 Uhr, 739.00 Uhr, 740.00 Uhr, 741.00 Uhr, 742.00 Uhr, 743.00 Uhr, 744.00 Uhr, 745.00 Uhr, 746.00 Uhr, 747.00 Uhr, 748.00 Uhr, 749.00 Uhr, 750.00 Uhr, 751.00 Uhr, 752.00 Uhr, 753.00 Uhr, 754.00 Uhr, 755.00 Uhr, 756.00 Uhr, 757.00 Uhr, 758.00 Uhr, 759.00 Uhr, 760.00 Uhr, 761.00 Uhr, 762.00 Uhr, 763.00 Uhr, 764.00 Uhr, 765.00 Uhr, 766.00 Uhr, 767.00 Uhr, 768.00 Uhr, 769.00 Uhr, 770.00 Uhr, 771.00 Uhr, 772.00 Uhr, 773.00 Uhr, 774.00 Uhr, 775.00 Uhr, 776.00 Uhr, 777.00 Uhr, 778.00 Uhr, 779.00 Uhr, 780.00 Uhr, 781.00 Uhr, 782.00 Uhr, 783.00 Uhr, 784.00 Uhr, 785.00 Uhr, 786.00 Uhr, 787.00 Uhr, 788.00 Uhr, 789.00 Uhr, 790.00 Uhr, 791.00 Uhr, 792.00 Uhr, 793.00 Uhr, 794.00 Uhr, 795.00 Uhr, 796.00 Uhr, 797.00 Uhr, 798.00 Uhr, 799.00 Uhr, 800.00 Uhr, 801.00 Uhr, 802.00 Uhr, 803.00 Uhr, 804.00 Uhr, 805.00 Uhr, 806.00 Uhr, 807.00 Uhr, 808.00 Uhr, 809.00 Uhr, 810.00 Uhr, 811.00 Uhr, 812.00 Uhr, 813.00 Uhr, 814.00 Uhr, 815.00 Uhr, 816.00 Uhr, 817.00 Uhr, 818.00 Uhr, 819.00 Uhr, 820.00 Uhr, 821.00 Uhr, 822.00 Uhr, 823.00 Uhr, 824.00 Uhr, 825.00 Uhr, 826.00 Uhr, 827.00 Uhr, 828.00 Uhr, 829.00 Uhr, 830.00 Uhr, 831.00 Uhr, 832.00 Uhr, 833.00 Uhr, 834.00 Uhr, 835.00 Uhr, 836.00 Uhr, 837.00 Uhr, 838.00 Uhr, 839.00 Uhr, 840.00 Uhr, 841.00 Uhr, 842.00 Uhr, 843.00 Uhr, 844.00 Uhr, 845.00 Uhr, 846.00 Uhr, 847.00 Uhr, 848.00 Uhr, 849.00 Uhr, 850.00 Uhr, 851.00 Uhr, 852.00 Uhr, 853.00 Uhr, 854.00 Uhr, 855.00 Uhr, 856.00 Uhr, 857.00 Uhr, 858.00 Uhr, 859.00 Uhr, 860.00 Uhr, 861.00 Uhr, 862.00 Uhr, 863.00 Uhr, 864.00 Uhr, 865.00 Uhr, 866.00 Uhr, 867.00 Uhr, 868.00 Uhr, 869.00 Uhr, 870.00 Uhr, 871.00 Uhr, 872.00 Uhr, 873.00 Uhr, 874.00 Uhr, 875.00 Uhr, 876.00 Uhr, 877.00 Uhr, 878.00 Uhr, 879.00 Uhr, 880.00 Uhr, 881.00 Uhr, 882.00 Uhr, 883.00 Uhr, 884.00 Uhr, 885.00 Uhr, 886.00 Uhr, 887.00 Uhr, 888.00 Uhr, 889.00 Uhr, 890.00 Uhr, 891.00 Uhr, 892.00 Uhr, 893.00 Uhr, 894.00 Uhr, 895.00 Uhr, 896.00 Uhr, 897.00 Uhr, 898.00 Uhr, 899.00 Uhr, 900.00 Uhr, 901.00 Uhr, 902.00 Uhr, 903.00 Uhr, 904.00 Uhr, 905.00 Uhr, 906.00 Uhr, 907.00 Uhr, 908.00 Uhr, 909.00 Uhr, 910.00 Uhr, 911.00 Uhr, 912.00 Uhr, 913.00 Uhr, 914.00 Uhr, 915.00 Uhr, 916.00 Uhr, 917.00 Uhr, 918.00 Uhr, 919.00 Uhr, 920.00 Uhr, 921.00 Uhr, 922.00 Uhr, 923.00 Uhr, 924.00 Uhr, 925.00 Uhr, 926.00 Uhr, 927.00 Uhr, 928.00 Uhr, 929.00 Uhr, 930

KOMMUNALES UND KATIONALES

6 WOCHEN-ZEITUNG
Nr. 48 | 16. November 2022

«S Diplom»
 AUSZEIT
 Berthi und Rösli freuen sich auf den Gemeinderat, wo wieder mal seit langem der Jodelklub zu hören sein wird. «Leider kommt meine Schwester nicht», sagt Rösli. «Obwohl sie Jodelmusik sehr mag, aber sie hat gesagt, sie hat eben kein Diplom.» «Aber sie muss doch nicht selber auftreten, sie darf einfach zuhören und genießen», meint Berthi verständlich. Nein, es geht eben nicht ohne Diplom in der heutigen Zeit, habe sie betont. Langsam sagt es Berthi: «Aha, du meinst ein Zertifikat? Das ist so ohne geht vielen nicht mehr.» Das mit dem Diplom sei nicht so falsch, werfe der Trub nachher ein, denn es komme ihm manchmal so vor, dass man zum normal Leben schon bald für alles ein Diplom brauche, schon nur, wie man an ein Zettel kommen, wenn ja fast kein Schalter mehr besitzt sei, ja, und alle ganz Geldscheine sei auch so etwas, man bekomme keine richtigen Einzahlungsscheine und müsse das ab dem Compi machen, und mit dem Zeug komme er gar nicht dran. Das sei genauso um ihr neues Handy zu verstehen, meinte eine weitere Kollegin habe sie das Gefühl, ob ein Diplom sei das nicht dienen. Eifrig wird sie wie viele sich erst und dass man sich richtig ausspricht kommt, weil es nicht mehr möglich. «Da fällt mir ein, dass die rumpeln es nicht mehr funt werden. hater d nicht in da aus. Letztes, Leuten, Psalm, um in die erretten. Rösli, «d, daran h den trifft, geföhnd. Das mache dem neuen»

«Egal, wer von uns gewählt wird: Wir müssen gut zusammenarbeiten»



Oberrdiessbach: Wer wird neue Gemeindepräsidentin? In der Stichwahl stehen sich Bettina Gerber (Liste SVP) und Jasmine Hari (EVP) gegenüber. Wir haben sie zum Gespräch getroffen.

Frau Gerber, Frau Hari, wer ist Favoritin im zweiten Wahlgang?

Jasmine Hari: Für mich ganz klar Bettina. Sie hat mit der SVP die grösste Partei im Rücken, dazu auch die FDP. Und im ersten Wahlgang erhielt sie von allen Kandidierenden die meiste Stimmenzahl.

Gemeinde als faire Arbeitgeberin

Langnau: Alle Arbeitgeberinnen mit über 100 Beschäftigten müssen durch eine unabhängige Stelle eine Lohngleichheitsanalyse durchführen lassen. So sieht es eine Änderung des eidgenössischen Gleichstellungsgesetzes vor. Wie der Gemeinderat mitteilt, liegt nun die Analyse für die Gemeinde Langnau vor. «Effizienterweise hält die Einwohnergemeinde Langnau als Arbeitgeberin die gesetzlichen Bestimmungen zur Lohngleichheit vollumfänglich ein und kommt somit dem Grundsatz «gleicher Lohn für gleiche Arbeit» nach»,

Neues Kommando

Trub/Trubschachen: Die Feuerwehr Trub/Trubschachen erhält ab Jahresbeginn 2022 ein neues Kommando. Kommandant Thomas Lanz tritt allerbüher nach fünf Jahren zurück, was der Gemeinderat Trub informiert. Der Gemeinderat hat den bisherigen Stellvertreter Daniel Fankhauser, Ried, zum neuen Kommandanten ab 2022 gewählt. Neuer Vizekommandant wird Thomas Röllhalsberger von Murnbach. Trubschachen und Trub führen die Feuerwehr gemeinsam. Trub ist Sitzgemeinde.

Neues Thema Schulraumplanung

Die erste Etappe mit der Erweiterung der Schule und den Umbau des Gebäulichkeitshauses kostet 14 Millionen Franken. In der zweiten Etappe ist für 12 Millionen eine neue Sporthalle geplant. Bestellt nicht die Gefahr, dass man sich die zweite Etappe gar nicht leisten können? **Gerber:** Mag sein, dass diese Gefahr besteht. Aber sehen Sie: Das gesamte 26-Millionen-Paket auf einmal zu realisieren ist ein riesiges Projekt. Ich habe schon viele Blauzei-nerungspunkte – Schule, Kirche, Feuerwehr und so weiter –, da kann man sich nicht absondern. Ich bin überzeuge Oberrdiessbacherin, im Herzen aber auch Blickenzerin. Wie sind Sie zur Politik gekommen? **Gerber:** Ganz klassisch. Ich wurde vor acht Jahren von der SVP für die Schulkommission angefragt. Zudem muss ich als Richterin fakatisch einer Partei angehören, um gewählt zu werden. Vor elf Jahren wurde ich bei der Wahl in die Schlichtungsbehörde von der BDP – der heutigen Mitte-Partei

Zur Person: Jasmine Hari

Jasmine Hari ist 23-jährig, verheiratet und hat zwei Kinder (5- und 8-jährig). Sie ist gelernte Köchin, Diätassistentin und Ernährungswissenschaftlerin. Heute betreibt sie in Aeschlen ein eigenes Geschäft namens Hartzstück. Dort handelt sie alten Möbelstücken neu Leben ein. Seit Anfang Jahr arbeitet sie für die EVP im Gemeinderat mit.

Zur Person: Bettina Gerber

Bettina Gerber ist 43-jährig, verheiratet und hat drei Kinder (11-, 13- und 15-jährig). Die Jurtistin arbeitet als Geschäftsführerin am Regionalgericht Bern-Mittelland. Nach der Fusion von Oberrdiessbach und Bellen wurde sie in die Schlichtungsbehörde gewählt. Sie ist Mitglied der Mitte-Partei, kandidiert auf Gemeindeebene für die SVP.

Bald «Uffrichti» für die neue Turnhalle

Trub: Die Gemeinde feiert mit den Bauleuten bald «Uffrichti» ihrer neuen Turnhalle. Dank regionalem Rundholz konnten Zeitplan und Budget bisher eingehalten werden.

Im Frühjahr 2021 haben die Bauarbeiten der neuen Turnhalle in Trub begonnen. Mit dem Holzbau begann Anfang November eine grosse Bauphase, welche ihren Ursprung bereits vor einem Jahr in den Truber Wäldern hatte, wie der Gemeinderat Trub in einer Mitteilung schreibt. Das Bauholz wurde im vergangenen Winter geschlagen und regional verarbeitet.

Bei der Holzbeschaffung wurde die Gemeinde von der neu gegründeten IG Truberwald und der Holzvermarktungsgenossenschaft Trub-Trubschachen Langnau unterstützt. Zusammen koordinierten diese das nötige Holzsortiment der insgesamt 49 Rundholzlieferanten aus der Gemeinde. «Viele Holz- und Geklebscheiben enthalten zudem das Budget für den Holzbau», berichtet der Gemeinderat. Weil die Gemeinde als Bauherrin das Holz für den Bau selber bereitgestellt hat, ist das Grossprojekt – abgesehen von weiteren Holzprodukten wie OSB-Platten – auch weniger von der angespannten Lage im Bausektor betroffen.

Umfangreiches Projekt

Neben einer neuen Turnhalle umfasst das Projekt für 6,3 Millionen Franken eine Totalsanierung der Schulräume und einen Anbau für den Kindergarten, welcher bisher nicht im Schulhaus untergebracht war. Im Untergeschoss wird ein Trainingsraum für den Schwingklub Trub erstellt. Die neue Turnhalle soll gemäss Bauprogramm Anfang Juli 2022 zur Verfügung stehen. Am 26. November 2022 sind alle Bauleute und Planer zum Aufriechtiefest geladen.

Thementafeln werden erneuert

Trub: Seit 1996 bereitet die Interessengemeinschaft (IG) Grenzpfad Nappbergland regionaltypische Inhalte auf und macht diese über die Internetseite www.grenzpfad.ch sowie mit Thementafeln in der Landschaft zugänglich. Mit einem neuen Projekt will die IG erneut 16 Thementafeln neu ausrichten und andererseits ausgewählte Thementafeln und Internet-Inhalte überarbeiten. teil der Gemeinderat von Trub mit. Weiter wurden 87 kleine Übersichtstafeln aufgeführt. Auf dem Gemeindegebiet von Trub würden ebenfalls Thementafeln ersetzt oder neu gestaltet, informiert der Gemeinderat. Zwei Tafeln auf dem Napf, eine beim Ober Altgähäl und eine direkt an der Gemeindegrenze gegenw. Der Gemeinderat hat dazu die IG um einen Beitrag von 1000 Franken ersucht.

Beiträge für die Liebe

Oberrdiessbach: Die Gemeinde hat für die Liebe 2022 die Beiträge für die Unterhaltung der fünf Jahre weissen Turnhalle in Trub und Bellen wurde sie in die Schlichtungsbehörde gewählt. Sie ist Mitglied der Mitte-Partei, kandidiert auf Gemeindeebene für die SVP.

WICHTIG UND GUT ZU WISSEN...

- > Wir sind eine **unabhängige** Zeitung ohne Konzernanschluss im Familienbesitz.
- > Unsere Berichterstattung ist **ausgewogen** und **objektiv**.
- > Wir sehen uns als **Informationsorgan**.



“ Die Wochen-Zeitung ist unabhängig –
ohne Konzernanschluss.



Freude über die wöchentliche
Erscheinung der Wochen-Zeitung.

BRISSAGO

WAS ERWARTEST DU VOM
THEATER « GELD UND GEIST »?



GEIST FÜR GELD!



BRISSAGO

DIE ERDWÄRME IST SCHON
SPÜRBAR!



ICH SCHWITZE STARK!



BRISSAGO



ICH SCHAU E, WO MAN IN
DER LAMMSCHLUCHT
70 MILLIONEN VERLORENEN
KANU.



IHRE DRUCKEREI IM EMMENTAL

Ob Privat-, Vereins- oder Geschäftsdrucksachen, Traueranzeigen, Bücher, Webauftritte, Social-Media-Dienstleistungen oder Videoproduktionen. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Ihr flexibler und vielseitiger Druckpartner

Wählen Sie aus unserem grossen Angebot an Drucksachen aller Art in feinsten Qualität aus.

Wir produzieren in Langnau passende Geschäfts- und Privatdrucksachen, gestalten und drucken für Sie gerne Briefpapier, Visitenkarten, Kuverts, Plots, Rapportblöcke, Leidzirkulare, Flyer, Geburtskarten, Hochzeitskarten, Festführer, Hefte, Broschüren, Chroniken, Kataloge, Plakate, Bücher, Postkarten, Agenden, Kalender, Vereinsinfos, Verpackungen, Mailings, Reklamen, Speisekarten, Bulletins, Umschläge, Strassenplakate, Kleber, Etiketten, Werbeblachen, Magazine, Schreibblöcke, Faltplyer, Prospekte, Danksagungskarten, Lotterielose und weitere Produkte auf Ihre Anfrage.

Testen Sie uns!

printed in
switzerland



MEDIENPRODUKTION WEBENTWICKLUNG

**Wir unterstützen Sie bei der Realisierung
Ihres Webauftritts von A bis Z!**

Die Online-Präsenz ist heute wichtiger als je zuvor – meist ruft der Nutzer/die Nutzerin die Informationen auf den mobilen Geräten ab.

Zusammen mit Ihnen setzen wir Ihre Ideen um und gestalten einen individuellen Auftritt, der Sie, Ihre Marke oder Ihr Unternehmen im Internet optimal präsentiert. Wir setzen auf modernes, kreatives und zugleich simples Webdesign.

Wichtig für Sie als Kunde, ist eine einfache Bedienung. Sie können die Inhalte Ihrer Webseite problemlos selber über ein Content-Management-System verwalten, dies auch ohne grosse Computer-Kenntnisse.

Deshalb sind alle von uns erstellten Webseiten optimal auf Smartphones oder Tablets ausgerichtet, damit die Inhalte rasch zur Verfügung stehen.





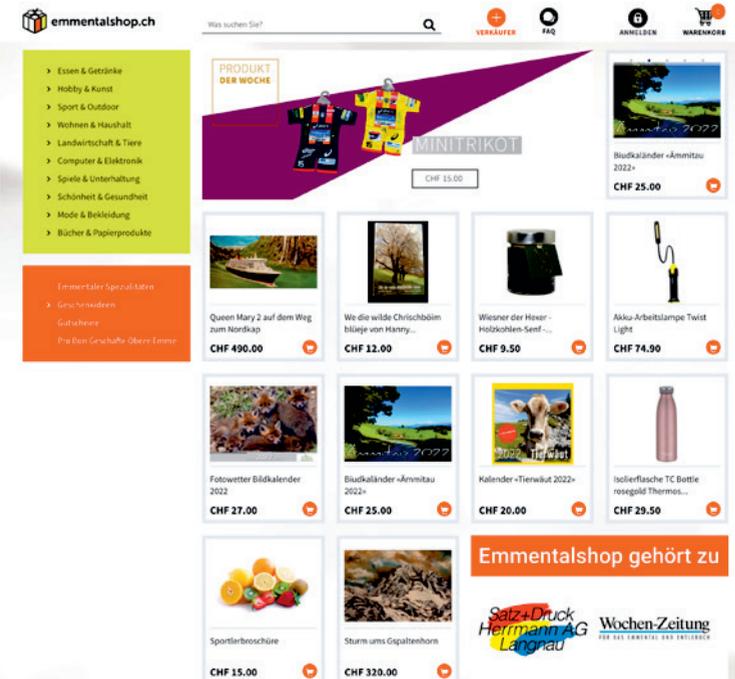
emmentalshop.ch
Ver- und Kaufen.

EMMENTALSHOP KURZ ERKLÄRT

Regional kaufen und verkaufen

Mit dem Emmentalshop bietet die Herrmann AG allen aus dem Verteilgebiet der Wochen-Zeitung und der Verwaltungsregion Emmental die Möglichkeit, ihre Produkte auf einer Plattform anzubieten und zu verkaufen.

Von der Pfeffermühle eines Handwerkers, über den «Bärner-Burechorb» bis hin zur Motorsäge. Bereits sind über 1'800 Artikel registriert. Zugelassen sind nur neue oder neuwertige Waren. Die Bezahlung wickelt der Käufer direkt mit dem Verkäufer ab.



Was sind Ihre Vorteile im emmentalshop.ch?

- > Gewinnen Sie Neukunden und steigern Sie damit Ihren Umsatz.
- > Präsentieren Sie Ihre Produkte individuell und persönlich.
- > Profitieren Sie von einem zusätzlichen Vertriebskanal.
- > Einfache, unkomplizierte Bedienung.
- > Keine Einstellgebühren: Heisst, das selbstständige Aufschalten der Produkte ist kostenlos.
- > Den Kauf wickeln Sie direkt mit dem Kunden ab.
- > Sie bestimmen die Auslieferungs- und Zahlungsart selbst.
- > Nur auf den verkauften Artikeln bezahlen Sie eine Kommission.
- > Der «emmentalshop», als Produkt der Herrmann AG, wird regelmässig beworben.



Scan me



Verlag Herrmann



HERRMANN

**Möchten Sie Ihre Gedanken,
Erlebnisse, Ihre Geschichten
in einem Buch festhalten?**

**Möchten Sie Ihr eigenes Buch
schreiben?**

**” Vollständig eigene Produktion von
Büchern – auch in Kleinauflagen.**

VERLAG HERRMANN

«Bärndütsch»-Büechli

In unserem Verlag vertreiben wir zahlreiche «Bärndütsch»-Werke. Zurzeit sind bei der Herrmann AG 28 Bücher in Dialekt-Form erhältlich. Bestellungen können Sie per Telefon 034 409 40 00, Mail: info@herrmann-druck.ch oder direkt im Emmentalshop.ch tätigen. Gerne bedienen wir Sie natürlich auch bei uns an der Brennerstrasse 7 in Langnau.

Weitere Produkte

Neben einer grossen Auswahl an «Bärndütsch»-Büechli haben wir ebenfalls spannende Bücher in Schriftsprache, schön bebilderte Jahreskalender und viele weitere bunte Drucksachen im Angebot. All diese Produkte können online im [Emmentalshop](http://Emmentalshop.ch) bestellt werden.

Link um den Film zur Buchherstellung anzuschauen:

<https://youtu.be/y-SBfBYS9rs>

... so entsteht
ein Buch.



Scan me

BESUCHEN SIE: KLEBEREXPERTE.CH

Machen Sie Ihr Produkt mit einer Etikette zu etwas ganz Besonderem. Für jeden Anwendungsfall die passende Etikette.

- ◆ **Papieretikette für Glas (Nassklebend)**
 Die Etikette für Ihr Honigglas.
 ablösbar
 auch in Klein- und Kleinstauflagen erhältlich
- ◆ **Papieretikette**
 Sirup-, Tee- und Weinflaschen
 permanent
- ◆ **PET Etikette**
 haftet auf verschiedensten Materialien
 stark haftend
 plastifizierte Etikette
 bedingt Wetterfest (keine Garantie)
- ◆ **PVC Etikette**
 haftet bei jedem Wetter
 Tiefkühlprodukte
 Temperaturbeständig (bis $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$)
 in verschiedenen Formen



Scan me





Geit nid, gits nid!

Zitat von Kleberexperte Johann Röthlisberger



Wochen-Zeitung

FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLÉBUCH



Was immer du schreibst – schreibe kurz, und sie werden es lesen, schreibe klar, und sie werden es verstehen, schreibe bildhaft, und sie werden es im Gedächtnis behalten.

Die treue Leserschaft ist Garant für erfolgreiche Werbung. Auf der gleichen Plattform, wie wir die Emmentaler und Entlebucher über Geschehnisse der Region informieren, können Sie Ihre Angebote und Dienstleistungen anbieten.

Woche für Woche von über 61'000 Leserinnen und Leser gesehen werden.



Wir bringen Ihnen Kontakte zu kaufkräftiger Kundschaft.

Wär üs fingt –
fingt üs guet.

HIER FINDEN SIE UNS

Brennerstrasse 7
3550 Langnau im Emmental

Telefon 034 409 40 00 ([Satz + Druck Herrmann AG](#))
Telefon 034 409 40 01 ([Wochen-Zeitung](#))

www.herrmann-druck.ch
www.wochen-zeitung.ch

www.verlag-herrmann.ch
www.emmentalshop.ch



... so findet
man uns.



Scan me

